



Suchbegriff(e) 1. Telefonbücher

Verlag Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, 39104 Magdeburg, Bahnhofstraße 17, Tel.: 0391 59990, Fax: 0391 5999499  
E-Mail: anzeigen@volksstimme.de, URL: www.volksstimme.de

Redaktion Magdeburger Volksstimme Redaktion, 39104 Magdeburg, Bahnhofstraße 17, Tel.: 0391 5999240, Fax: 0391 5999239  
E-Mail: redaktion@volksstimme.de, URL: www.volksstimme.de

Publikation	Auflage *			Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt		
Magdeburger Volksstimme Magdeburgische Zeitung	44.644	45.261	48.253 <sup>1</sup>	0,13 <sup>a</sup>	5018
Gesamtverbreitung	193.199	195.065	205.532 <sup>1</sup>	0,54 <sup>b</sup>	

Quelle(n): \* 1. IVW \*\* a. gewichtet, b. MA

LESERFRAGE

Verbraucherzentrale warnt

# Kostenlosen Eintrag ins Branchenbuch nutzen?

**Frage: Ich bin selbständig und habe von einer GWE-Wirtschaftsinformations-GmbH ein Angebot für einen kostenlosen Eintrag in ein Branchenbuch erhalten. Sollte ich das Angebot annehmen und das Formular ausgefüllt zurückschicken?**



Simone Meisel

Es antwortet Simone Meisel von der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt: Offensichtlich befinden sich derzeit mehrere Branchenbuch-Verlage im „Weihnachtsgeschäft“. Dazu gehört auch die von Ihnen genannte GWE-Wirtschaftsinformations-GmbH mit Sitz in Düsseldorf, die unter www.gewerbeauskunftszentrale.de ein nach unserer Auffassung sogenanntes „Nutzlosregister“ betreibt. Zahlreiche Beschwerden liegen uns ebenso über eine TM Marketing Service Ltd. mit Sitz in London vor. Zum Füllen eines örtlichen gelben Branchenbuches erhalten gegenwärtig selbst unsere Beratungsstellen die dubiose Post dieser Firma.

Die Masche: Es werden kleine Gewerbetreibende, Selbständige, aber auch Endverbraucher mit einem Formular angeschrieben, das 5 den Anschein erweckt, es 12 handele sich um einen kostenfreien Service eines Branchenbuchbetreibers. Überschrieben mit amtlich wirkenden Titeln wie Ge-

werbeauskunft-Zentrale“ oder „Gelbes Branchenbuch“ wird bei den Adressaten um Aufmerksamkeit geworben. Diese werden aufgefordert, in dem oft bereits vorausgefüllten Formular fehlende oder fehlerhafte Daten zu korrigieren und das Ganze unterschrieben zurückzusenden. Natürlich ist der eigentliche Eintrag in diese behörden- und kammerunabhängigen Register nicht gebührenfrei. Bei mehrjährigen Laufzeiten geht es hier immerhin um Summen bis zu 1000 Euro und mehr.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt rät Betroffenen, auch scheinbar kostenlose Offerten genau durchzulesen und auf versteckte Kostenhinweise zu prüfen. Wer darauf hereingefallen ist, kann den Vertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten. Ein Widerrufsrecht besteht dagegen nur für den sogenannten klassischen Endverbraucher, nicht aber für Gewerbetreibende und Selbständige. Diese können sich zur Unterstützung an ihre Kammern oder einen Rechtsanwalt wenden.

